Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 7 (1931)
Heft: 30

Artikel: 5km Strandbad Bern
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-752993

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kilometer 0: Der Eintritt ist frei, und im demokratischsten Kleidungsstück, der Badehose, erholt sich der Berner. Steigt er aus dem kühlen Aarewasser, so genehmigt er sich gerne im «Alkoholfreien» ein Glas Milch oder Süßmost, einen Teller warme Suppe und ein gewaltiges Stück Brot

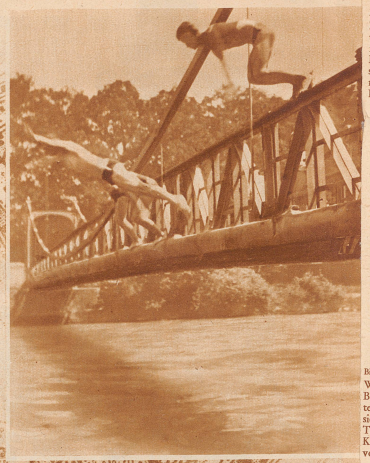

Bild rechts: **Kilometer 5:** Mit Kinderwagen, Grammophon und Schwimmgürtel bewaffnet kommen Sonntags die Familien scharenweise anspaziert. Am Werktag geht's ruhiger zu, und nur ein paar Buben planschen im Wasser

Bild links: **Kilometer 1:** Zwei Wege führen ins Wasser: Der Bedächtige steigt die bemoosten Stufen hinab und prüft vorsichtig mit der großen Zehe die Temperatur des Wassers. Der Kühne aber stürzt sich mutig vom Brüggli in die Fluten

Kilometer 2: Wer die Einsamkeit liebt, flieht die Stadt und ruht hier in der Stille der Natur aus. Ab und zu kann es aber einem zerstreuten Professor passieren, daß er seine Sonntagsschuhe liegen läßt – ob er sie auf dem Fundbüro wieder findet?

Kilometer 3: Das Kinderparadies! In den Aaretümpeln können die Kleinsten gefahrlos spielen und sich nach Herzenslust verschmieren

Rechts nebenstehend: **Kilometer 4:** Die Seerosen sind der Stolz des «Gymelers». Bevor diese Trophäe nicht sein Haupt ziert, kann er seinem Maitschi nicht imponieren. Hat er die Blumen erobert, so windet er sie kunstvoll um Stirn und Schläfe und treibt jauchzend flußab

5 km Strandbad Bern

Foto-Graf